

ordnung zugestimmt und die hierfür zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung bestätigt.

(Z. 56, M.B.N. XXI/B/417/33.) Anlässlich der Erteilung der Baubewilligung für geringfügige Zubauten auf der Liegenschaft Konstr.-Nr. 2, Strebersdorf, Strebersdorfer Straße Dr.-Nr. 171 im XXI. Bezirk, wird der Nichtinhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauberhandlungsschrift vom 26. Juli 1933 beantragten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 57, M.B.N. XXI/B/635/33.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Zubau zum Hause Konstr.-Nr. 41, Einl. 3. 603, Strebersdorf, Lang-Engersdorfer Straße Dr.-Nr. 16, wird der Nichtinhaltung der genehmigten Baulinien im Sinne des § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauberhandlungsschrift vom 17. Oktober 1933 beantragten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 4308, M.Abt. 56/10430/33.) Gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien wird anlässlich der Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft XVI. Thaliastraße 125, Einl. 3. 1937, Grundstück 1670/4, die Abstandnahme von der für dieses Gebiet geltenden geschlossenen Bauweise und von der Einhaltung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe genehmigt.

(Z. 4307, M.Abt. 56/9086/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Lichtgrabens in dem der Gemeinde Wien gehörigen Vorgarten vor dem Hause I. Schellinggasse 13 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 89, M.B.N./6650/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Gartenhütte auf der Liegenschaft XIII. Ameisbachzeile, Einl. 3. 422, Grundbuch Breitensee, Grundstück 392/25, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung unter den von der Baubehörde in der Verhandlungsschrift vom 24. Oktober 1933 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 27, BauM.Abt. XVI/4881/33.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamt für den XVI. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen Widerspruch zu erteilende Baubewilligung für den Umbau der Obstverkaufshütte auf Stand 66 am Pppenmarkt im XVI. Bezirk unter den in der Bauberhandlungsschrift vom 10. November 1933 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 82, M.Abt. 46/16142/II/33.) Die der European Gas- & Electric Company zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Druckreglerstation auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstück 889/1 in Einl. 3. 913 des Grundbuches Simmering wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 30, BauM.Abt. XII/3297/33.) Der Abstandnahme von der Verpflichtung der Einhaltung der genehmigten Baulinie anlässlich der Errichtung eines Neubaus (Nebengebäudes) auf der Liegenschaft XII. Seumegasse 6 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 15. September 1933 enthaltenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 84, M.Abt. 46/15801/15802/33.) 1. Die Bewilligung zur Abtragung des an der Canovagasse—Lothringerstraße—Technikerstraße gelegenen Teiles der auf dem Grundstück 1546/10 in Einl. 3. 1277/IV befindlichen, im Eigentum der Gemeinde Wien stehenden Baulichkeiten wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen erteilt. 2. Die der Autobusbahnhof-Gesellschaft m. b. H. (in Gründung) zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer zentralen Abfertigungsstelle für Fernautobuslinien im IV. Bezirk an der Canovagasse—Lothringerstraße—Technikerstraße auf dem genannten Grundstück nach Abtragung des an diesen Straßenzügen bestehenden Teiles der Verkaufshallen und für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen in dem verbleibenden Teil der Verkaufshallen an der Madergasse wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. 3. Der Errichtung eines Vordaches vor der Ankunftshalle der Abfertigungsstelle für Fernautobuslinien wird gemäß § 86, Absatz 2,

lit. e, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter GR. Beijer.

(Z. 43/Div./Samml./1075/33.) Die im vorgelegten Verzeichnis unter Post 1 bis 13 angeführten Kunstwerke werden zu Lasten des für 1933 gewidmeten Kredites zur Förderung der Gegenwartskunst genehmigt. Das Gesamterfordernis für den Ankauf der verzeichneten Kunstwerke beträgt 8250 S. Dieser Betrag ist auf den Restkredit der Ausgabrubrik 710/2 für das Jahr 1933 zu verrechnen. Die angekauften Kunstwerke sind der Direktion der Städtischen Sammlungen zu übergeben.

(Z. 44/Div./Samml./1060/33.) Dem Ansuchen des Schriftstellers Dr. Rudolf Lothar um Bewilligung der Reproduktion von circa 100 Bildnissen prominenter Künstler des Burgtheaters wird unter den üblichen Bedingungen Folge gegeben.

(Z. 129, M.Abt. 54/2045/32.) Die im Plan Nr. B 4 des Stadtbauamtes durch gelbe Farbe bezeichnete Verkehrsfläche, die vom Fldyersteig im XIII. Bezirk westlich der Waidhausenstraße nach Süden führt, erhält den Namen „Friedrich Lieder-Weg“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Friedrich Lieder (1780—1859), Porträtmaler.“

(Z. 130, M.Abt. 54/1925/32.) Die im Plan Nr. B 44 des Stadtbauamtes mit Farben bezeichneten Verkehrsflächen in der Siedlung Neustragäcker, Katastralgemeinde Appern, im XXI. Bezirk, werden folgendermaßen benannt: 1. Grün lasiert: „Hermann Greulich-Platz“. 2. Gelb lasiert: „Höschmannweg“. 3. Rot schraffiert: „Götschenweg“. 4. Blau lasiert: „Reclamgasse“. 5. Violett schraffiert: „Erich Hartleben-Gasse“. 6. Violett lasiert: „Heinrich Zscholke-Gasse“. 7. Braun lasiert: „Steinweg“. 8. Grün schraffiert: „Karl Gröbl-Weg“. 9. Rot lasiert: „Stragäcker-Gasse“. Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: Zu 1. „Hermann Greulich (1842—1925), Organisator und Führer der Arbeiterbewegung in der Schweiz.“ Zu 2. „Eduard Höschmann (1871—1921), Modelltischler, Bezirksrat.“ Zu 3. „Georg Joachim Götschen (1752—1828), Gründer eines der angesehensten Verlagshäuser Deutschlands.“ Zu 4. „Anton Philipp Reclam (1807—1896), deutscher Verlagsbuchhändler.“ Zu 5. „Otto Erich Hartleben (1864—1905), deutscher Schriftsteller.“ Zu 6. „Heinrich Zscholke (1771—1848), deutscher Schriftsteller.“ Zu 7. „Franz Keim (1840—1918), österreichischer Dramatiker.“ Zu 8. „Karl Gröbl (1869—1925), Organisator des Verbandes der Arbeiterschaft der chemischen Industrie.“ Zu 9. „Stragäcker, Flurname.“

(Z. 131, M.Abt. 54/879/32.) Die im Plan Nr. B 46 des Stadtbauamtes durch blaue Farbe bezeichnete Seitengasse der Gallmehrgasse im XIX. Bezirk erhält den Namen „Klabundgasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Klabund (Alfred Henjcke) (1891—1928), Dichter.“

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 29, M.B.N. XII/S/475/33.) Dem Karl Hummel wird die Bewilligung erteilt, den Rückstand an der ihm anlässlich der Errichtung eines Kiegelwandbaues zu Gastgewerbezwecken auf der der Bierbrauerei Schellenhof gehörigen Realität Einl. 3. 1529, Kat. Parz. 148/13, Grundbuch Unter-Weidling, XII. Ruderergasse, Ecke Hohenbergstraße, im Betrag von jährlich 81-90 S mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V, vom 28. Mai 1924, Z. 962, M.B.N. XII/4319/24, vorgeschriebenen periodischen Kanaleinmündungsgebühr in der Höhe von 462-15 S in Monatsraten von 60 S ab 1. April 1934 beginnend unter der Bedingung, daß die am 2. Mai 1934 fällige Gebühr fristgerecht bezahlt wird, zu entrichten.

(Z. 12, BauM.Abt. X/3866/33.) Anlässlich der Herstellung eines Rohrkanales für das Haus Einl. 3. 189 des Grundbuches Favoriten, Raaberbahngasse 24 im X. Bezirk, wird eine Ermäßigung der gesetzlichen Kanaleinmündungsgebühr auf 1200 S und eine Erleichterung in den Zahlungsbedingungen in der Weise bewilligt, daß der Betrag in sechs, mit dem 1. Dezember 1933 beginnenden Monatsraten entrichtet werden kann.

(Z. 90, M.B.N. XIII/6726/33.) Die Entrichtung der Kanaleinmündungsgebühr von 200 S für die Liegenschaft Einl. 3. 2136, Grundbuch Ober-St. Veit, wird gemäß § 21 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes in sechs gleichen Monatsraten zu je 30 S und einer Restzahlung von 20 S genehmigt.

(Z. 88, M.V.N. XIII/5572/33.) Die Baubewilligung zur Einmündung einer Rohrleitung in den Ladenbach beim Haus XIII. Veitinger-gasse 74, Einl. Z. 927, Grundbuch Ober-St. Veit, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **GR. Stubianek.**

(Z. 4106, M.Vbt. 56/13736/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in der Schweineverkaufshalle am Zentralviehmarkt im III. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4306, M.Vbt. 56/15577/33.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im Unterwerk Sechshaus, XIV. Rauchfanglehrergasse 41, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 3. November 1933 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 45/Div./Fw./1853/33.) Das Feuerwehrrkommando wird ermächtigt, bei Vorliegen berücksichtigungswürdiger Umstände einmalig und ausnahmsweise außer den normalmäßig zur Ausgabe gebrachten Zwischmonturen an die Kommanden der derzeit noch im Lösch- und Rettungsdienst stehenden freiwilligen Feuerwehren über den Beschluß des Gemeinderatsausschusses vom 22. Juli 1931, Z. 33/Div., hinaus noch weitere zehn Garnituren alter Tuchmonturen auszugeben, wenn die Lagerbestände dies zulassen. Auch diese Monturen dürfen nur im Dienst verwendet werden und sind sonst auf der Wache zu verwahren.

(Z. 83, M.Vbt. 46/15143/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Neonlichtanlage auf dem Dache der öffentlichen Benzinzapfstelle im X. Bezirk, Triester Straße, Ecke Quellenstraße, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 81, M.Vbt. 46/4718/33.) Die von der M.Vbt. 46 der Firma Creditul Miner, österr.-rum. Petroleum-Vertriebsgesellschaft m. b. S., gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Einbau eines zweiten unterirdischen Behälters von 3000 Liter Inhalt und für die Errichtung einer zweiten Zapfsäule bei der bestehenden öffentlichen Benzinzapfstelle im XIII. Bezirk, Linzer Straße, vor dem Haus Dr.Nr. 455 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Oktober 1933 im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **GR. Renner.**

13 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalt und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

21 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalt entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Heimatverband abgewiesen.



**Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen**
„Automat“ und „Tantal“

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO“, garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.

Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

In 3 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 39 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 4 Fällen wird von der Ausgemeindung bis auf weiteres Abstand genommen.

In 4 Fällen wird das Ansuchen um Abstandnahme von der Ausgemeindung abgelehnt.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter **GR. Veiszer.**

(Z. 40/Div./M.V./89/33.) Die Bestimmungen der Gemeinderatsbeschlüsse vom 4. Juli 1930, Pr. Z. 1394, und 17. Oktober 1930, Pr. Z. 2175, wonach alljährlich bis auf weiteres in den Voranschlag 100.000 S zur Förderung der Gegenwartskunst durch Ankäufe oder Ausfuhrung von Kunstwerken einzusetzen sind und, falls der ganze Betrag in einem Budgetjahr nicht aufgebraucht wird, der unverbrauchte Rest ohne Erwirkung eines Zuschußkredites auf das nächstfolgende Jahr vorzutragen ist, werden aufgehoben. In den Voranschlag der folgenden Jahre sind der finanziellen Lage der Gemeinde entsprechende Beträge einzusetzen.

(Z. 42/Div./M.V./5656/33.) Die Gemeinde Wien errichtet in Gemäßheit des Landesgesetzes vom 17. September 1907, L.G.B. für Niederösterreich Nr. 124, ein Vermittlungsamt zum Vergleichsversuch zwischen streitenden Parteien, dessen Sprengel sich auf das ganze Gemeindegebiet erstreckt (Zentralvermittlungsamt). Dieses Vermittlungsamt ist zuständig für alle Streitigkeiten mit Ausnahme von Ehrenbeleidigungssachen, jedoch nur dann, wenn einer der Streitparteien bedürftig ist und die Bedürftigkeit durch Vorlage eines Armenrechtszeugnisses nachweist. Dieses Vermittlungsamt besteht aus 80 Vertrauensmännern und 6 Erfahrmännern, von diesen sollen mindestens 12 Vertrauensmänner und 4 Erfahrmänner berufstätige Juristen sein (das heißt Personen, welche die juristischen Staatsprüfungen abgelegt oder den juristischen Doktorgrad erworben haben und überdies entweder als Hochschullehrer tätig sind oder waren oder eine mehrjährige

JEDE VERSICHERUNG

DURCH DIE

STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

juristische Praxis absolviert haben, also Richter im Ruhestande, administrative Beamte, Rechtsanwälte und Notare). Das Vermittlungsamt übt seine Tätigkeit in Senaten zu drei Mitgliedern aus, von denen zwei Juristen sein müssen.

Berichterstatter **Dr. Regner.**

(Z. 53, M.B.N. XIX/U/23/24/33.) Der Erteilung der Baubewilligungen für die auf den Liegenschaften Einl. Z. 115 und Einl. Z. 937 des Grundbuches Grinzing am Unteren Schreiberweg zu errichtenden zwei Einfamilienhäuser wird gemäß § 8, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 2. November 1933 festgesetzten Bedingungen zugestimmt. (Nachträgliche Genehmigung.)

(Z. 41/Div./Pr. Z. 2974/33.) Nach Wahl des amtsführenden Stadtrates **Karl Richter** zum Referenten wird dem Gesetzentwurf des Wiener Magistrates über die Befreiung von Anliegerbeiträgen zugestimmt und die Gesetzesvorlage an den **Landtag** weitergeleitet.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 22. Dezember, 16 Uhr.
XVII. Wiener Gemeindebezirk, Hernals: 14. Dezember, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat September 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	Sept. 1932	August 1933	Sept. 1933
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	20.482	16.155	16.154
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.286	3.417	3.128
b) Geleistete Verpflegstage . .	516.312	525.189	506.419
dav. in Versorgungshäusern .	241.422	247.116	240.036
Anstalten für Geistesfranke	153.083	162.197	155.696
Krankenanstalten	58.093	57.278	55.021
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	5.568	5.928	6.711
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	2.803	3.339	3.341
Leichenbestattung			
Bestattungen	—	1.592	1.525
Einäscherungen	243	231	253
Städtische Bäder			
Besucher	903.311	1.305.593	707.251
dav. unentgeltl. badende Kinder	119.652	377.573	25.514
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	20.285	17.873	18.126
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	12.683	12.069	12.410
Pflegeträge	5.017	3.221	3.223
Pflegegelder	1.863	1.855	1.815
Aushilfen	722	728	678
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	22.452	20.979	20.873

	Sept. 1932	August 1933	Sept. 1933
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	5.624	4.069	5.438
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	1.021	1.710	2.362
Kinderauspeisungen			
Ausgegebene Portionen	384.882	333.434	294.643
Öffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	153.877	176.971	171.347
" Stellenangebote	355	486	672
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	8.331	6.718	8.019
Zusbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	30.708	34.587	33.866
" Stellenangebote	72	40	87
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	269	98	130
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	106.655	124.347	118.221
a) Geschlecht: männlich	78.816	92.223	89.933
weiblich	27.839	32.124	28.288
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	52.102	39.165	31.947
Notstandsaußhilfe	54.553	85.182	86.274
Altersfürsorgeteiler	25.371	28.870	29.239

(Schluß folgt.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 26. November bis 2. Dezember 1933.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhr: 20.084 q, um 804 q weniger als in der Vorwoche. Rotkraut hat eine Preiserhöhung, Karfiol und Kohlrabi haben eine Verbilligung erfahren.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Knoblauch, Kohl, Karotten, Karfiol, Sellerie, Rüben. Italien: Tomaten, grüne Bohnen, Kochsalat, Karfiol. Bulgarien: Paprika, Melanzani.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 12—20, IIa 8—10, p. kg 25—30, Weißkraut einheim. p. kg 14—20, slowak. 18—22, Rotkraut einheim. 30—60, slowak. 30—50, Sprosskohl p. kg 100—160, Böggersalat p. kg 100—120, Hauptkopsalat p. St. Ia 15—28, IIa 6—10, Kochsalat p. St. Ia 12—26, IIa 6—10, ital. Kochsalat p. kg 80—100, Winter-Endiviensalat p. St., breitgekraut 20—36, feingekraut 15—25, Wiener Blätterpinat p. kg 40—50, Stengelspinat 20—40, Kohlrabi p. St. Ia 10—15, IIa 6—10, Karfiol einheim. p. St. Ia 50—100, IIa 22—40, Suppenkarfiol 6—18, ital. Karfiol 60—80, ital. grüne Bohnen p. kg 100—120, Tomaten ital. p. kg 80—120, grüner Paprika p. St. 6—12, Salatrüben p. kg 25—40, Salatsellerie p. St. Ia 40—50, IIa 20—40, Suppensellerie 4—12, Zwiebel gelb p. kg und Gärtnerzwiebel 16—26, ungar. Makoer 26—30.

Kartoffeln. Zufuhr: 11.173 q, um 943 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise sind stabil.

Auf dem Raschmarkt notierte im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelbe und Rosen 12—16, Zylinder 20—26, Kipfer 20—26.

Obst. Zufuhr: 12.920 q, um 1757 q mehr als in der Vorwoche. Die ganz bedeutende Steigerung der amerik. Apfelanlieferungen hat die Zufuhrserhöhung bedingt. Dementsprechend sind auch die Preise für amerik. Äpfel, und zwar sowohl Faß- als auch Kistenware, zurückgegangen. Tiroler Äpfel sind gleichfalls billiger geworden. Weintrauben, die zu Ende gehen, weisen steigende Tendenz auf. Die böhmischen Zwetschenanlieferungen gehen dem Ende zu, die bulgarischen Anlieferungen sind bereits ausgeblieben.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Weintrauben jugoslaw. 100—160, bulgar. 130—200, griech. 140—180. Äpfel einheim.: Ananasreinetten 80—120, Goldreinetten 80—120, Kanadareinetten 90 bis 130, graue Lederreinetten 90—120, Krummstiel 90—120. Zigeuner 60—90, steir. Maschanker 80—120, Haslinger 80—90, Strudler 60—90, Tiroler: Edelrot Kw. 120—200, Rosmarin Kw. 140—200, Edelböhrer Kw. 120—180, Kälterer Böhmer Kw. 130—200. ital. Zitronenäpfel 90—96, ital. Spibleder Kw. 140—180, diverse ital. Äpfel Faßware 60 bis 120, amerik. Äpfel Kw. 130—160, Fw. 100—120, Birnen einheim. Diehls-Butter 90—120, Pastoren 60—80, Virgouleuse 60—70, Wirtschaftsware 60—70, ital. diverse Sorten Kw. 140—180, Mispeln 60—80, Nüsse einheim. Klein 120—200, groß 240—360, jugoslaw. Zwetschen 100—160, Bananen 260—300.

Agrumen. Zufuhr: 2914 q, um 1159 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhrserhöhung ist durch starke Anlieferungen aus Spanien verursacht. Spanische Mandarinen haben sich im Preis ermäßigt, Orangen haben sich, durch bessere Qualität bedingt, verteuert.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel: Gelbe Orangen (spanische u. ital.) p. kg 80—140, Aporangen p. St. Kw. 20—30, Mandarinen spanische p. kg 100—140, Rinfusa 80—100, Zitronen p. St. 7—10, Kw. = Kistenware, Fw. = Faßware.

Pilze. Keine Zufuhren. Der Verkauf beschränkte sich auf Zuchtchampignons, die zum Preise von 600—900 und für offene, ältere Ware von 400—500 p. kg im Kleinhandel feilgehalten werden.

Butter. Zufuhr: 207 q, um 20 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise sind etwas zurückgegangen.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter offen 420—460, Tischbutter 340—400, Kochbutter 280—320.

Eier. Zufuhr: 826.000 Stück, um 231.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Anlieferungen an ung. u. jugoslaw. Eiern sind gering, die Aufbringung einheim. frischer Ware hält sich in sehr bescheidenen Grenzen. Die Detailpreise blieben im großen und ganzen unverändert; doch macht sich im Großhandel nachlassende Preistendenz bemerkbar.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. St.: Vollfrische Eier 18—19, frische 15—18, Kühlhausware 14—15. Kalteier 13—14,5.

Rindermarkt. Auf dem Hauptmarkt wurden bei schlechtem Geschäftsgang Ochsen in der Ia Qual. um 2—3 g, in der IIa Qual. um 3—5 g, in der IIIa Qual. um 5—7 g billiger verkauft. Stiere notierten in der Ia Qual. unverändert, in den übrigen Qual. um 2—3 g billiger. Gute Kühe und Weinvieh verbilligten sich um 3—5 g p. kg. Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Geschäftsgang zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ. 88—150, ungar. Ia 130—150, IIa 105—129, rumän. 95—141, jugoslaw. 95—137, Stiere 90—150, Kühe 86—105, Weinvieh 40—85.

Schweinemarkt. Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei flauem Geschäftsgang Fleischschweine in der Ia Qual. um 2 g, mittlere Ware um 2—3 g, mindere Ware bis um 5 g p. kg. Ia ung. Herrschaftsfett-schweine waren um 1—2 g, die übrigen Sorten Fett-schweine um 3—5 g p. kg billiger. Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine lebend 112—150, Fett-schweine lebend 126—147.

Jung- und Stechviehmarkt. Schon auf dem Montagmarkt verbilligten sich lebende Kälber in der IIa Qual. um 5 g p. kg. Auf dem Hauptmarkt betrug diese Verbilligung in der Ia Qual. 15 g, in den mind. Sorten 10 g p. kg. Weidner Kälber zeigten nur in den mind. Sorten eine Verbilligung um 10 g, während die übrigen Sorten schwach vorwöchentlich notierten. Weidner Fleischschweine verbilligten sich in den mind. Qual. um 10 g, Weidner Fett-schweine notierten schwach vorwöchentlich.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber lebend 98—140, ausgew. 120—200, Fleischschweine ausgew. 150—190, Fett-schweine ausgew. Ia 170, IIa 160, Lämmer ausgew. Ia 140—150, IIa 100—120, Schafe ausgew. im Fell IIIa 70—90, ohne Fell 100—150, Ziegen ausgew. IIa 90.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. Die Bahnzufuhren betragen 15 Waggons mit einem Nutgewicht von 98,5 Tonnen, und waren somit um 7,9 Tonnen geringer als in der Vorwoche.

Im Vergleich zur Vorwoche notierten im Großhandel billiger: Mind. inländ. Kälber um 20 g (140—190), minderwertige Fleischschweine um 10 g (150—190).

Im Kleinhandel verbilligten sich sowohl Kalb- als auch abaez. Schweinefleisch um durchschnittlich 20 g p. kg. (Vord. Kalbfleisch 180—220, hint. Kalbfleisch 220—260, Schnitzfleisch 380—540, Schweinefleisch abgezoa. 200—300, Karree 240—320.) Ansonsten blieben die Preise unverändert. Auf dem Geflügel- und Wildbretmarkt sind die Preise unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Bachhühner p. St. 220—350, p. kg 240—340, Brathühner p. St. 300—600, p. kg 240—420, Suppenhühner p. kg 200—320, Pouarden p. kg 280—380, steir. Pouarden p. kg 340—400, Fleischenten p. St. 500—650, Fettenten p. kg 180—260, Fleischgänse p. St. 1000—1100, Fettgänse p. kg 200—260, Fajane p. St. 200—350, Rebhühner jung p. St. 120—180, alt 80—120, Hirschfleisch, Schulter, p. kg 170—220, ausgelöst 260—350, Schlegel 270—320, ausgelöst 320—420, Hirschfilets 400—550, Rehfleisch, Schulter, p. kg 160—220, Rehrücken 280—340, Rehschlegel 290—320, Hasen im und ohne Fell p. St. 200—550. Hasenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 150—450, Hasenrücken oder Lauf 150—250, Hasenjungen 80—150.

Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau Dänemark 2900 kg 115, Deutschland 2300 kg 115, Norwegen 800 kg 115, Filets Dänemark 1595 kg 165, Deutschland 8400 kg 165, Seelachs 1800 kg 110, Filets 200 kg 140, Angler 62 kg 190, Austernfisch 67 kg 160, Brachsen leb. n.d. 500 kg 100, Fogosch tot ung. 150 kg 340—380, Forellen leb. o.d. 120 kg 850—1100, Karpfen leb. n.d. 5800 kg 180, leb. o.d. 2095 kg 180, leb. steir. 10.264 kg 180, leb. ung. 14.100 kg 180, Schleihen leb. ung. 1300 kg 240, Weißfische leb. n.d. 300 kg 110, tot n.d. 100 kg 50; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Baubewegung

vom 9. bis 12. Dezember 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Ziegelwände, Franz-Josefs-Kai 7/9, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft N. G. (17909).
- " " Verlegung einer Steinzeugrohrleitung, Kleeblattgasse 5, Bauführer Ing. Franz Breiteneder, Bm. (17910).
- " " Bohnungsteilung, Stubenring 6, von der „Sturig“ Handelsgesellschaft m. b. H., Bauführer Franz X. Wozal, Bm. (17915).
- " " Teilung eines Geschäftslokales, Maria-Theresienstraße Nr. 82, von der Gebäudeverwaltung S. Hulles, Bauführer Joh. Beyer, Bm. (17919).
- " " Bohnung, Kleeblattgasse 4, vom Rechtsanwalt Dr. G. Schoenberg, Bauführer A. Schützenbergers Wwe. u. Th. Kafurek, Bm. (17921).
- " " Abtragung von Scheidemauer usw., Köhlmessergasse 2, von Johann Noll, Bauführer Josef Lorenz, Bm. (17948).
- " " Umbau eines Magazins in eine Garage, Am Hof 13, von Fürst Manfred Collalto, Bauführer Gustav & Guido Gröger, Bm. (18017).
2. Bezirk: Einbau einer Waschküche am Dachboden, Rotensterngasse Nr. 21, von C. F. Schaller, Bauführer Friedrich Mar-morek's Wwe., Bm. (17914).

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke; Schärding O.-O.
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähbartem, blauem Granit

2. Bezirk: Gartenhaus, Linnégasse 12, von Johanna Ruzicka, Bau-
führer Josef Grachowina jun., Bm. (18018).
- " " Wohnungsadaptierung, Kobaragasse 44, vom Reichsverband
Deutscher Sparkassen in Oesterreich, Bauführer Hans
Baudisch, Bm. (18023).
- " " Vermauerung einer Feuermueröffnung, Große Mohren-
gasse 30, von Josef Herzog, Bauführer A. Barber, Bm.
(18069).
3. Bezirk: Wohnungsteilung, Bettenkofengasse 1, von A. Liebig'schen
Erben, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (17861).
- " " Magazin, Schnirchgasse, Einl. 3. 2018, Grundstücke 2327/1
u. 2327/2, von Josef und Theresia Ludl, Bauführer
Hans Schrepfer, Bm. (17924).
4. Bezirk: Einbau einer Putzgrube, Kleine Neugasse 14, von Karl
Bawra, Bauführer L. F. Hofer, Bm. (18024).
6. Bezirk: Wellblechgarage, Millergasse 23, von R. Brendler & Söhne,
Bauführer C. & A. Stöger, Bm. (17905).
- " " Schuppen, Morizgasse 9, von Karl Söldner, Bauführer
Josef Wolf, Zm. (18014).
7. Bezirk: Türherstellung, beziehungsweise Vermauerung, Zieglergasse
Nr. 34a, von Franz Hamehl, Bauführer Arch. Karl
Raab, Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau-Spezialbaumeister,
Bm. (17912).
9. Bezirk: Türverlegung, Pasteurgasse 2, Bauführer Vaterländische
Baugesellschaft A. G. (17863)
- " " Kanalauswechslung, Grümentorgasse 39, von der Haus-
inhabung, Bauführer Ing. Fr. Schwarzkopf, Bm.
(17894).
- " " Umbau des Hauses Tendlergasse 15/17, von der Oester-
reichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,
Bauführer Dr. Ing. Hans Ungethüm, Bm. (18025).
- " " Wohnungsteilung, Porzellangasse 14/16, von Adolf Jaeger,
Bauführer Ing. R. Schnittler, Bm. (18070).
11. Bezirk: Rauchfang, Simmeringer Hauptstraße 5, von Karoline
Kinnböck, Bauführer Richard Himmel, Bm. (2947).
16. Bezirk: Plakattafeln, Ottakringer Straße 62, von der „Gewista“
(18034).
- " " Plakattafeln, Kirchstetterngasse 52, von der „Gewista“
(18035).
- " " Einziehung einer Zwischendecke, Thaliastraße 125, von der
Tabak-Fabrik, Bauführer A. Alphart & A. Wagner, Bm.
(18039).
20. Bezirk: Bauabänderung, Dammstraße 37, von der Stärke- u. Syrup-
erzeugung reg. Gen. m. b. H., Bauführer Hans Opawsky,
Bm. (18028).
- " " Bauabänderung in der Montagehalle, Donaueschingen-
straße 20, von den Phoebus Werken A.G., Bauführer
Franz Bötz, Bm. (18074).
21. Bezirk: Sommerhaus, Magdeburger Straße, Einl. 3. 355, Kat.-
Parz. 478/31, von Anna Höger, Bauführer Julius
Hirnschrodt, Bm. (B 724).
21. Bezirk: Gartenhaus, Einl. 3. 1517, Grundstück 1522/63, Groß-
Fiedlersdorf I, von Karl und Theresia Stodinger, Bau-
führer Josef Janouschek, Bm. (B 726).
- " " Gartenhaus, Einl. 3. 1527, Grundstück 1522/60, Groß-
Fiedlersdorf I, von Eduard Hofer, Bauführer Josef
Janouschek, Bm. (B 727).
- " " Werkzeughütte, Einl. 3. 1531, Grundstück 1522/68, Groß-
Fiedlersdorf I, von Franz und Agnes Herzig, Bauführer
Josef Janouschek, Bm. (B 729).
- " " Bienenhaus, Einl. 3. 1510, Grundstück 1522/77, Groß-
Fiedlersdorf I, von Vinzenz und Christine Tuppelt, Bau-
führer Josef Janouschek, Bm. (B 730).
- " " Bauliche Abänderung, Wagramer Straße 195, von Brach
& Lessing, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (B 732).
- " " Zubau, Andreas Hofer-Straße 38/30, von Kreidl, Heller
& Komp., Bauführer Ed. Aft & Komp., Bm. (B 737).
- " " Holzhütte, Kantnergasse 53, von Johann Steiner, Bau-
führer Leopold Preher, Zm. (B 742).
- " " Bauliche Abänderung, Wagramer Straße 139, von Fer-
dinand Weese, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 744).
- " " Fundament für Gasgebläse, Gaswerk Leopoldau, von der
Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer Bauunter-
nehmung S. Kella & Komp. (18030).
- " " Auswechslung einer Wächterhütte, Gaswerk Leopoldau,
Einl. 3. 768, von der Dion. der städtischen Gaswerke,
Bauführer Bauunternehmung S. Kella & Komp. (18031).
- " " Ueberdeckung von Benzolbehältergruben, Gaswerk Leo-
poldau, von der Dion. der städtischen Gaswerke, Bau-
führer Bauunternehmung S. Kella & Komp. (18033).

Abbruch von Baulichkeiten:

5. Bezirk: Schuppen, Lustgasse 3, von Karl Polzers Erben, Bau-
führer Josef Wolf, Zm. (18015).
19. Bezirk: Zinshaus, Rußdorfer Platz 3, von R. Pažal, Bauführer
Hans Möller, Bm. (3023).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Spinnerin am Kreuz, I. und II. Teil, von der Gemeinde
Wien (18053).
11. Bezirk: Einl. 3. 910, Grundstück 1617, Kaiser-Ebersdorf, von
R. Tafschinger (17902).
12. Bezirk: Einl. 3. 2 u. 3, Altmannsdorf, von M. Frankl (17858).
13. Bezirk: Einl. 3. 739, Lainz, von S. Amfaldern (18021).
- " " Einl. 3. 37, Grundstücke 90/1, 588/2, Speifing, von Franz
Gußl (18043).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

21. Bezirk: Steinheilgasse, von der Floridsdorfer Mineralölsfabrik
Shell A. G. (C 196).

21. Bezirk: Schwarzlackenau, Parz. 9, von Anton Lomm (C 197).
 „ „ Schwarzlackenau, „Gründer“gasse 8, von Wilhelm Harant (C 198).
 „ „ „Buffard“gasse 12, von Marie Herschel (C 199).
 „ „ „Mais“gasse, von Heinrich Kolm (C 200).
 „ „ „Mais“gasse 7, von Ernst Hofmann (C 201).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen (Stadtröhren) der städtischen Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1934 (Heft 97).
 21. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigleitungen der städtischen Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1934 (Heft 97).

Ergebnisse.

Gewölbeinstandsetzung, III. Bezirk, Margergasse, rechter Hauptfahrsammelkanal,

von der Blattgasse bis zur Erdburger Lände mit dem veranschlagten Kostenerfordernis von 16.025 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am 7. Dezember 1933.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Pittel & Brausenetter 41.1, Hans Zehethofer 40.6, Karl Schreiner & Komp. 36, Ing. Karl Aueried & Komp. 33.5, Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. 32.6.

Kundmachungen.

M. Abt. 54/1327/33.

Wien, im 7. Dezember 1933.

Ergänzung eines Bebauungsplanes im XIII. Bezirk.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Ergänzung des Bebauungsplanes entlang der Tiergartenmauer zwischen der Speifinger Straße und der Trabertgasse im XIII. Bezirk dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 14. Dezember bis zum 27. Dezember 1933 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat Wien, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

30. November 1933.

Bachmann Edmund, Anstreicher, I. Bäckerstraße 14. — Columbus-Würfel Zuckerpräparate Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von

KRE-PA



Zur Ausrottung von Russen,
Schwaben, Wanzen usw.
Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen!
Verlangen Sie kostenlose Vorführung!
Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster
Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA“

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung

F. Róna, Wien

VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

Zuckerpräparaten, VII. Kirchberggasse 33. — Eisele Karl, Buch- und Musikalienhandel, beschränkt auf den Verlag, Vertrieb und Versand, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, VII. Neubaugasse 1. — Fahrer Eisa, Handel mit Parfümerie- und Toilettenwaren sowie Gegenständen für den Haus- und Küchenbedarf, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Kärntnerstraße 11—15. — Fischer Anton, Handel mit Nähmaschinen, Fahrrädern, Grammophonen und deren Bestandteilen, IV. Wiedner Hauptstraße 10. — Friedmann Clarisse, Strick- und Wirkwarenherzeugung, I. Bellariastraße 4. — Fuchs Gustav, Handel mit künstlichen Blumenbestandteilen, VII. Neubaugasse 78. — Hahn Georg, Handelsagentur, VII. Zieglergasse 54. — Knotek Hermine, Lebensmittelhandel, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XX. Dresdner Straße 66. — Köhler Angela, Handel mit Zuckerwaren und Kanditen, I. Herrngasse 2. — Köhler Leopold, Gastwirt, V. Johanngasse 24. — Kraus Julius, Handel mit Maschinen und ihren Bestandteilen, VII. Badhausgasse 1. — Krebs Anna, Handelsagentur, I. Franz Josefs-Kai 7/9. — Landau Olga, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Weihburgg. 29. — Libkowitz Nathan, Alleininhaber der Firma Seidenwaren- und Möbelfabrik A. Libkowitz & Komp., vormals Joseph Deiller, Webergewerbe, VII. Zieglergasse 27. — Neumer Valerie, Friseur und Raseur, VIII. Laudongasse 54. — Onea Wafilius, Gemischtwarenhandel, III. Landstraßer Gürtel 11. — Regner Wilhelm, Fleischhauer, III. Kölblgasse 17. — Regner Wilhelm, Fleischhauer, III. Kölblgasse 17. — Sabara Salomon, Handelsagentur, III. Posthorngasse 6. — Schön Arnold, Handelsagentur, XX. Brigittenauer Lände 28. — Wambacher Gisela, Kaffeeschmuckgewerbe, XIII. Lainzer Straße 123. — Weghuber Franz, Schlosser, X. Karmarschgasse 68. — Wilhelm Franz, Handelsagentur, III. Tafelgasse 32.

1. Dezember 1933.

Amberger Josef, Gastwirt, X. Schleiergasse 17. — Hanke Maria, Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdefleischschwaren, XX. Klosterneuburger Straße 29. — Haszka Franz, Handel mit Brennmaterialien, II. Malzgasse 9. — Terzi Guerrino, Scharfschleifer, XVIII. Antonigasse 50.

2. Dezember 1933.

Brück Elisabeth, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, IV. Raschmarkt 736/763. — Danielski Alfred, Handelsagentur, IV. Schleifmühlgasse Nr. 19. — Fritsch Lambert, Gastwirt, X. Wielandgasse 21. — Hawitzky Richard, Schuhmacher, IX. Mariannengasse 19. — Slavacek Katharina, Wirkwarenherzeugung, XIV. Arnsteingasse 33. — Korn Richard, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, mit Ausnahme solcher, deren Erzeugung Apothekern vorbehalten, oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, IV. Nagbaumgasse 12. — Münz Jakob, Handel mit Manufaktur- und Wirkwaren, XV. Mariahilfer Straße 171. — Plazer Franz, Friseur, Raseur und Perückenmacher, IX. Salzergasse 8/10. — Reifenthaler Anna, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß des § 38, Absatz 5, der Gewerbe-

ordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Bleichergasse 5. — Sigrift Julius Theo, Handel mit Bierauartikeln, IV. Schleismühlgasse 21. — Spandl Karl, Wirtwittuhandl, XIV. Markt Schwendergasse, Stand 146. — Wachtel Eui, Handel mit Wolle und Wollwaren, IX. Wahringer Straße 12. — Wolfinger Ferdinand, Alleininhaber der Firma A. Wolfinger & Söhne, Fleischnhauergewerbe, III. Baumgasse 67. — Wolfinger Ferdinand, Alleininhaber der Firma A. Wolfinger & Söhne, Fleischnhauergewerbe, III. Baumgasse 67.

4. Dezember 1933.

Babinsky Heinrich, Maschinenbauer, VI. Morizgasse 3. — Benvegno Alois, Fleischnhauer, XIV. Weichelmarkt, Stand 106. — Benvegno Alois, Wurst-, Fleischwaren- und Schweinefleischvertrieb, XIV. Weichelmarkt, Stand 106. — Dollinger Johann, Kleinhandel mit Brennstoffen, XVIII. Hildebrandgasse 16. — Engel Josef, Alleininhaber der Firma Hermann Xanger, Handel mit Holz und Stroh, XVI. Zienfelder-gasse 63. — Holzer Michael, Gemischtwarenhandel, XVIII. Wahringer Gürtel 7. — König Oskar, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Sahulkastraße 1 (Verkaufshütte). — König Oskar, Vertrieß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtkästen, X. Sahulkastraße 1 (Verkaufshütte). — Merényi Olga, Alleininhaberin der Firma G. M. Klopff & Komp., Chemischpugerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, VII. Schottensfeld-gasse 66. — Müller Eugen, Konzession zur Verfertigung und zum Ver-kaufe von Feuerwerksmaterial und Feuerwerkskörpern, II. Großer Säulen-hausen 180. — Ruffdörfer Bierbrauerei A.G., fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Eis, XIX. Hadhofergasse 9. — Pedroß Wilhelm, Per-sonentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 284, I. Am Hof 6. — Schuller & Komp., Ges. m. b. H., Film-Verleih und -Vertrieb, ferner Ver-trieb kinotechnischer Bedarfsartikel, VII. Lindengasse 53. — Stransky Richard, Inhaber der protokollierten Firma Heinrich Abeles, fabrikmäßige Er-zeugung von Leder- und Galanteriewaren (Gürtel und Handtaschen aus altem Material, VII. Kaiserstraße 71. — Trinkl Franz, Fleischnhauer, XVII. Klopffgasse 42. — Weinberger Olga, Handelsagentur, VII. Burggasse 33. — Zelnik Rosa, Handel mit neuen Kleidern, I. Salzgasse Nr. 7.

5. Dezember 1933.

Gschberger Josef, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres, III. Ungargasse 67. — Ing. Fischer Walter, Erzeugung und Vertrieb mechanischer Schaufenster-Reklameartikel, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder kon-zeptionspflichtigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, IV. Wiedner Hauptstraße Nr. 12. — Offene Handelsgesellschaft Helm & Komp., Großhandel mit Sauerkraut und Handel en gros und en detail mit anderen Gemüse-konserven, frischem Kren, frischen Gurken und Obstkonserven, IV. Rasch-markt XIX/335/336/337. — Lehner Rupert, Gemischtwarenhandel, VI. Wallgasse 33. — Marik Ludwig, Lederzurichter, XII. Dunklergasse 16. — Oppolzer Franz, Handel mit Geflügel und Eiern, X. Favoritenstraße 182. — Trauth Philipp, Handel mit Bürstenbinder- und Korbwaren und Haus-haltungsartikeln, ferner Mineralölen, Material- und Farbwaren, XIX. Heiligenstädter Straße 144. — Wild Hermine, Musikalienhandel, XIV. Reindorf-gasse 22.

6. Dezember 1933.

Offene Handelsgesellschaft Max Bestermann, Damen- u. Kinderkleider-machergewerbe, X. Favoritenstraße 76a. — Offene Handelsgesellschaft Max Bestermann, Handel mit neuen Damen- und Kinderkleidern, X. Favoritenstraße 76a. — Buchsbaum Wolf, Branntweinschenker, XX. Bri-gittaplatz 23. — Germ Auguste, Gastwirts-gewerbe, XIX. Armbruster-gasse 9. — Janisch Franz, Konzession gemäß § 3, Absatz 1, lit. e, der Ministerialverordnung vom 19. Juli 1932, B.G.B. 203, zur Geltend-machung von Forderungen an Transportanstalten aus dem Fracht-

geschäfte im fremden Namen und auf fremde Rechnung, I. Seilerstätte Nr. 18/20. — Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, fabrikmäßiger Betrieb der Bäckerei zur Erzeugung von Backwaren aller Art und der Malzmehl und Kindernährmehlerzeugung, XII. Wolfganggasse 58/60. — Konsum-genossenschaft Wien und Umgebung, registrierte Genossenschaft mit be-schränkter Haftung, fabrikmäßiger Betrieb des Fleischnhauer- und Fleischnhauergewerbes, XII. Wolfganggasse 58/60. — Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, fabrikmäßiger Betrieb der Kaffeeösterei und Surrogateerzeugung, XII. Wolfganggasse 58/60. — Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, fabrikmäßiger Be-trieb der Molkerei, XII. Wolfganggasse 58/60. — Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, fabrikmäßiger Betrieb der Taschnerei- und Lederwarenerzeugung, XII. Wolfganggasse 58/60. — Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, fabrikmäßiger Be-trieb der Teigwarenerzeugung, XII. Wolfganggasse 58/60. — Konsum-genossenschaft Wien und Umgebung, registrierte Genossenschaft mit be-schränkter Haftung, fabrikmäßiger Betrieb der Zuckerbäckerei, XII. Wolf-ganggasse 58/60. — Rothbauer Georg, Gemischtwarenhandel, XV. Maria-hilfer Gürtel 13. — Loos Hermann, Alleininhaber der Firma Funke & Loos, Zweigniederlassung des in Linz, Platz des 12. November Nr. 14 betriebenen Handels mit Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaren, III. Landstraßer Hauptstraße 67. — Lorenzi Josef Alois, Scharfschleifer-gewerbe, ohne Handel mit Stahlwaren und dgl., XIII. Hütteldorfer Straße 173. — Offene Handelsgesellschaft Max Mandl, Handel mit Leder und Fellen in rohem und gegerbtem Zustande, VII. Neustiftgasse 114. — Pamel Magdalena, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Morizgasse 5, identisch Mollardgasse 81. — Ing. Planer Paul, Sammeln und Veröffent-lichen von Anzeigen mittels durch Vacuum oder elektrisch angetriebener Spezialapparate, I. Wiesingerstraße 6. — Rajh Leopoldine (auch Ratsch), Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Sonnenselgasse 4. — Sandera Klement, Handelsagentur, I. Werbertorgasse 12. — Sandera Wilhelm, Handel mit Tuch- und Textilwaren, I. Gölsdorfgasse 1. — Striz Josef, Alleininhaber der Firma Striz & Schischlik, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, X. Siccardsburggasse 74. — Werbe- und Anzeigen-Dienst, Gesellschaft m. b. H., Anzeigenvermittlung, I. Am Hof 3. — Wiszmann Lambert, Branntweinschenker, XVII. Geberggasse 70.

7. Dezember 1933.

Bauer Ferdinand, Handelsagentur, XI. Simmeringer Hauptstraße Nr. 52. — Zglauer Marie, Gemischtwarenhandel, XVI. Deinhardsteingasse Nr. 15. — Zataub Barbara, Handel mit Eiern, Fett- und Molkerei-produkten, XXI. Foridsdorfer Markt, Stand 87, 95, 96.

(Das Weitere folgt.)

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97
838

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 10
TELEPHON NUMMER R-28-0-87

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND